

# Bäume und ihre Mykorrhizapartner

Wie erkenne ich die häufigsten Bäume der Schweiz?

Vortrag im Pilzverein Zürich 16.1.2023

Sonja Hassold



# Kurzer Überblick

- Weshalb wir als Pilzler\*innen auch die Pflanzen kennen sollten
- Die 10 wichtigsten Laub- und Nadelbäume für Pilzler\*innen
- Erkennen der wichtigsten Arten mit ihren Merkmalen
- Praktisches Anwenden eines Knospenschlüssels



# Über mich

## Unternehmerin

### • Biologin

- Doktorat & Post Doc mit Tropenhölzer aus Madagaskar
- Berufsbotanikerin
- Mitinhaberin & Exkursionsleiterin bei Botanik Exkursionen (Grundkurs bis Vertiefungskurs 600)
- Verantwortlich für die Zertifikatsprüfung 600 der SBG
- Lehre an der ETH Zürich (Landschaftsarchitekten & Agronomen)

### • RINGANA Partnerin

- Markenbotschafterin und Vertriebspartnerin für nachhaltige Pflegeprodukte (erdölfrei, pflanzenbasiert, ohne künstliche Konservierungsstoffe, ethisch fair produziert)
- Beratung von Interessenten
- Leitung von Teampartner\*innen

### • Illustratorin

- Entwerfen von Endlos-Mustern für Oberflächen
- Entwerfen von Grusskarten



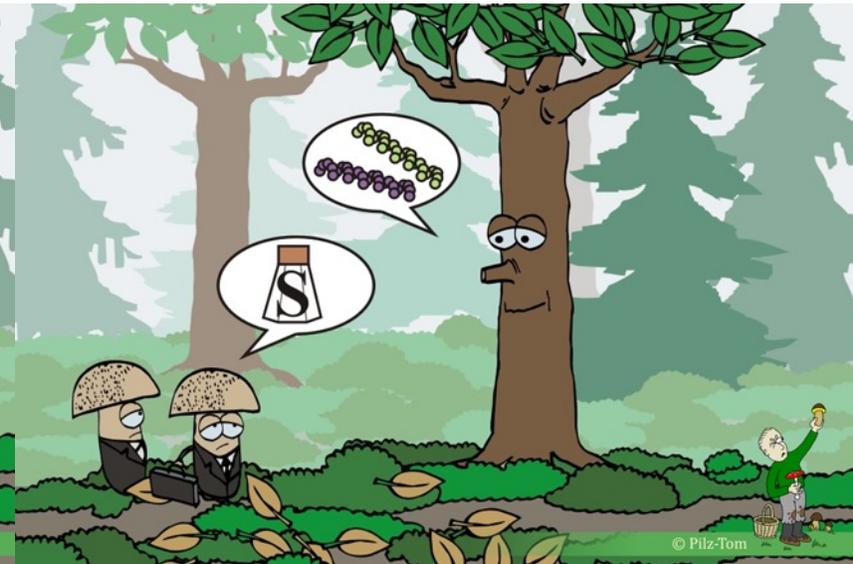
# Einteilung der Pilze



Parasit / Schmarotzer

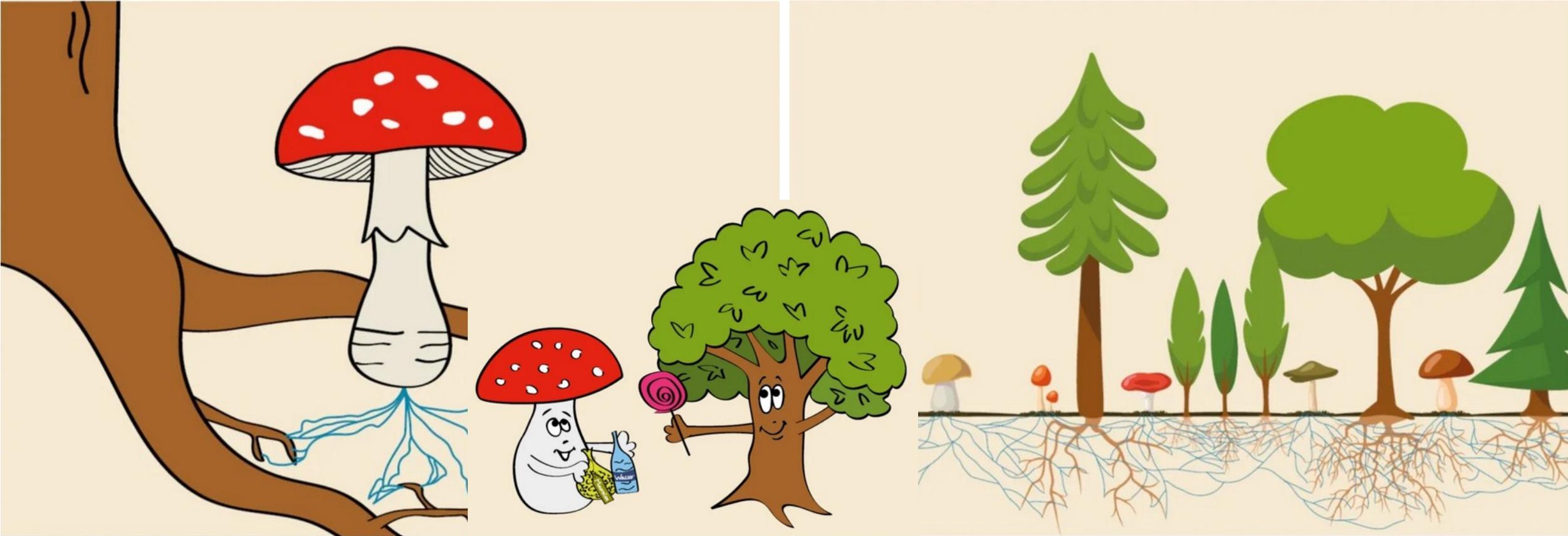


Zersetzer – Saprobiont



Mykorrhiza – Symbiose

# Mykorrhizapartner



Baum bekommt Wasser und Mineralstoffe  
Pilz bekommt Zucker

# Einheimische Bäume in der Schweiz

- Mehrere hundert Gehölzarten in der Schweiz
- 7 Nadelbäume, 40 Laubbaumarten, davon 30 relativ häufig
  - <https://lfi.ch/resultate/baumarten.php>
- Welches sind die 5 häufigsten Baumarten der Schweiz?
  1. Fichte/Rottanne
  2. Buche
  3. Tanne/Weisstanne
  4. Lärche
  5. Bergahorn





Fichte



Tanne



Waldföhre



Bergföhre



Arve



Lärchen



Eibe



Buche



Hagebuche



Hopfenbuche



Stieleiche



Traubeneiche



Bergahorn



Spitzahorn



Feldahorn



Esche



Kirschbaum



Winterlinde



Sommerlinde



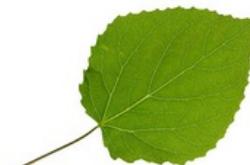
Bergulme



Kastanie



Birke



Aspe



Weiden



Schwarzerle



Weisserle



Mehlbeere



Vogelbeere



Robinie



Douglasie

# Die 10 wichtigsten Bäume für Pilzler\*innen

- Lärche
- Fichte/Rottanne
- Kiefer/Föhre
- Weisstanne
- Birke
- Buche
- Eiche
- Esche
- Hainbuche
- Zitterpappel



# Welche Merkmale sind wichtig?

- Blüten
- Früchte
- Blätter
- Knospen
- Rinde



# Fichte/Rottanne – *Picea abies*



# Tanne/Weisstanne – *Abies alba*



# Lärche – *Larix decidua*



<https://commons.wikimedia.org>



<https://commons.wikimedia.org>



<https://commons.wikimedia.org>



# Wald-Föhre – *Pinus sylvestris*



# Stiel-Eiche – *Quercus robur*



# Buche – *Fagus sylvatica*



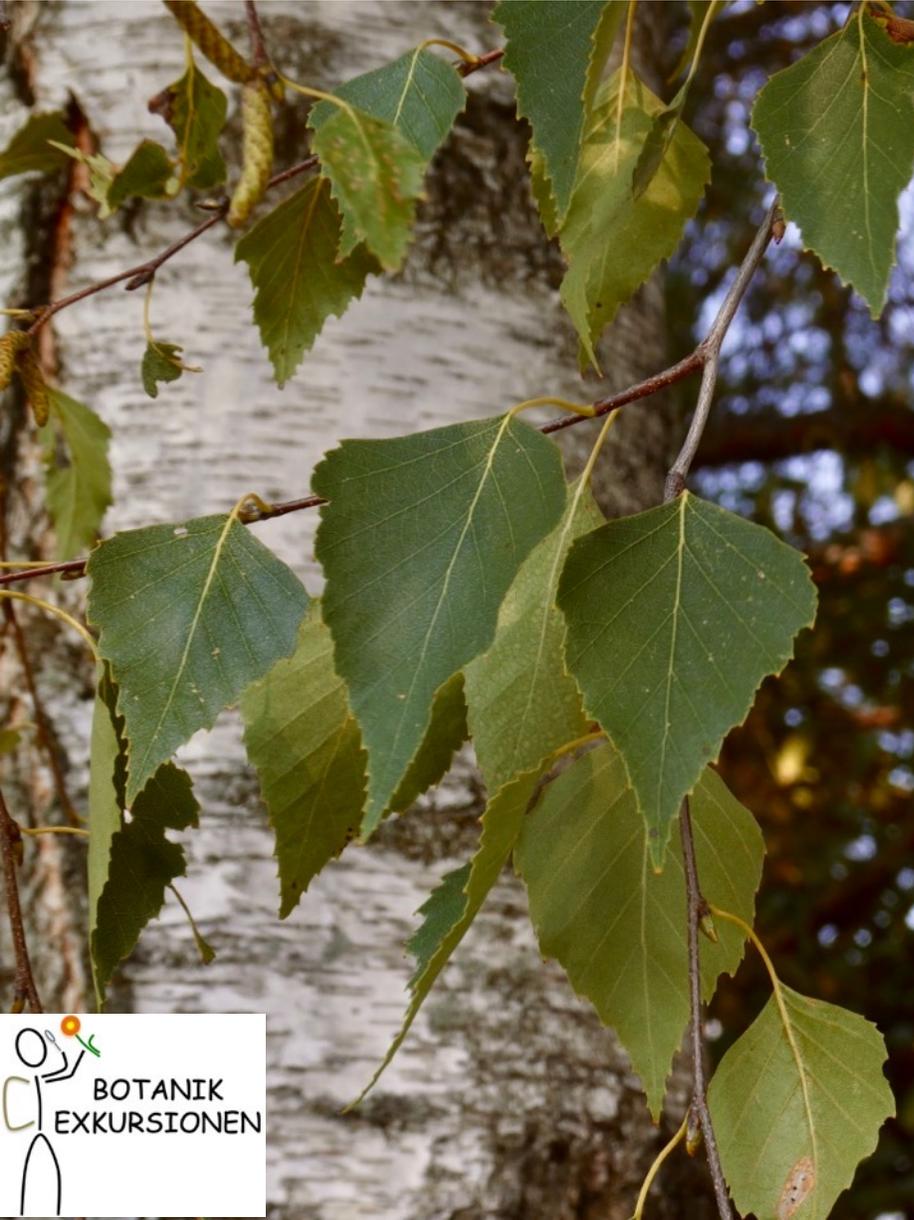
# Hainbuche – *Carpinus betulus*



# Esche – *Fraxinus excelsior*



# Hänge-Birke – *Betula pendula*



# Zitter-Pappel – *Populus tremula*



<https://www.herbarium-online.ch/>



5mm

<http://flora.lefnaer.com>



© K. Lauber, Flora Helvetica - Haupt Verlag

Pilze von meinem Spick (Liste nicht vollständig, sondern nur als Idee, Fokus essbare Pilze),  
Angaben aus: Handbuch für Pilzsammler (Gminder), App Pilze 123

<p><b>Fichte:</b> Fichten-Rotkappe, Steinpilz, Maronen-Röhrling, Kuhmaul, Trompeten-Pfifferling, Falscher Anhängselröhrling, Brätlingstäubling, Anisklumpfuss, Krause Glucke, Fichtenzapfen-Rübling</p>	<p><b>Buche:</b> Saurer Boden: Sommer-Steinpilz, Flockenstieliger Hexenröhrling, Frauen-Täubling, Eierschwämme Basischer Boden: Schleiereule, rotstieliger Ledertäubling, Herbst-Trompete, Elfenbein-Schneckling</p>
<p><b>Weisstanne:</b> blauer Schleimfuss, Lachs-Reizker, Spitz-Morchel, Kiefernsteinpilz</p>	<p><b>Hainbuche:</b> Schwarzhütiger Steinpilz, Hainbuchen-Röhrling, Gelber Raufuss, Laubwald-Pfifferling, Ochsenzunge</p>
<p><b>Lärche:</b> Goldröhrling, grauer Lärchenröhrling, rostroter Lärchenröhrling, gelber Hohlfussröhrling, Orangegeleber Lärchenschneckling</p>	<p><b>Esche:</b> Dickfüssige Morchel, Speisemorchel</p>
<p><b>Wald-Föhre:</b> Kiefernsteinpilz, Krause Glucke, Butterpilz, Edel-Reizker</p>	<p><b>Hänge-Birke:</b> Birken-Rotkappe, Birken-steinpilz, Birkenschneckling</p>
<p><b>Stiel-Eiche:</b> Eichen-Rotkappe, Schwarzhütiger Steinpilz, Hainbuchenröhrling, Gelber Raufuss, Laubwald-Pfifferling, Ochsenzunge</p>	<p><b>Zitter-Pappel:</b> Espanrotkappe, Pappel-Raufuss, Käppchenmorchel</p>

# Wer findet die 6 vorgestellten Laubbäume?

Lösung:

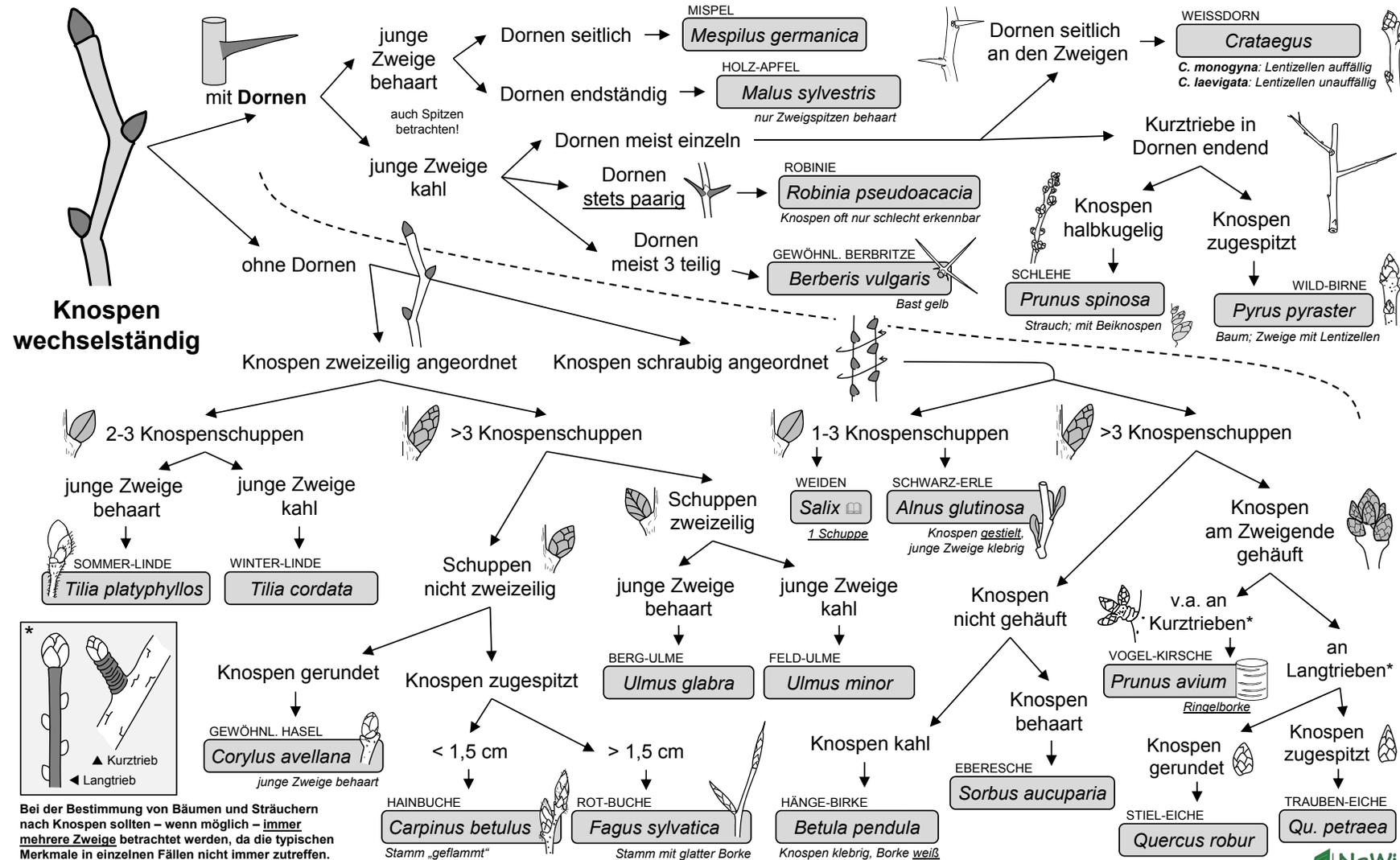
- 3 Buche
- 7 Hainbuche
- 13 Zitter-Pappel
- 16 Hänge-Birke
- 18 Stiel-Eiche
- 21 Esche



# Bäume über Knospen identifizieren

## Schnellbestimmungsschlüssel für Laubbäume und Sträucher im Winterzustand 1

Zur Beibehaltung der Einfachheit des Bestimmungsschlüssels wurden nur die häufigsten, bei uns im Laubwald vorkommenden, Bäume und Sträucher berücksichtigt.





Merci und viel Spass beim Entdecken von Knospen

Sonja

<https://sonjahassold.jimdofree.com/>

@sonjahassold

